

Absender:

Name, Vorname

Tel.-Nr.

E-mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

**Seminar für
freiheitliche Ordnung
Badstraße 35
73087 Bad Boll**

Bitte schicken Sie dieses Programm auch an:

Hinweise für die Teilnehmer

Anmeldungen richten Sie bitte unter Verwendung des anhängenden Abschnitts an das Seminar für freiheitliche Ordnung, Badstr. 35, 73087 Bad Boll, Tel. 07164/35 73, Fax: 07164/70 34, E-Mail: sffo@gmx.net, Internet: www.sffo.de.
Ein Beitrag zu den Kosten wird erbeten (Richtsatz EUR 25,-).

Übernachtungswünsche bitten wir selbst anzumelden bei folgenden Hotels oder bei Bad Boll Info, Am Kurpark, 73087 Bad Boll (Tel. 07164/147800, Fax: 902309, e-mail: info@verkehrsamt-bad-boll.de), das auch preiswerte Privatquartiere vermittelt. In geringem Umfang können auch nach vorheriger Absprache Mittel zur Übernahme der Kosten von Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung gestellt werden. Kostenlose Übernachtung im Veranstaltungssaal begrenzt möglich (vorherige Absprache sowie Isomatte und Schlafsack erforderlich).

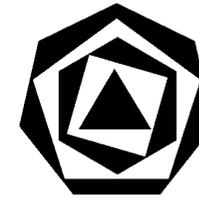
Name	Anschrift / Tel.-Nr.	Kategorie
Gasthaus Krone	Badstraße 12 73087 Bad Boll 07164/2931	für mittlere Ansprüche
Gasthof Rosenau	Rosenweg 1 73087 Bad Boll 07164/12064	für mittlere Ansprüche
Landgasthof Altblick Eckwälden	Dorfstraße 79 73087 Bad Boll - 07164/2239	für mittlere Ansprüche
Tagungshaus Ev. Akademie	Akademieweg 11 73087 Bad Boll 07164/79-265	für mittlere Ansprüche
Gasthof Rosa Zeiten	Bahnhofsallee 1 73087 Bad Boll 07164/2022	für mittlere Ansprüche
Hotel Löwen	Hautstraße 46 73087 Bad Boll 07164/94090	für gehobene Ansprüche

Anreise

Mit dem Pkw: Autobahn A8/Stuttgart-München bis Abfahrt Aichelberg, von dort ca. 4 km Richtung Göppingen bis Abzweigung Bad Boll/Gammelshausen und auf dieser Straße (= Badstraße) ca. 900 m bis zu unserem Haus (Badstr./Ecke Mörikestraße).

Mit der Bahn: stündlich von Stuttgart und Ulm bis Göppingen, ab dort (Bahnhof) Omnibusverbindung nach Boll bis Haltestelle Eichhalde direkt an unserem Haus. Zug- und Busfahrplan senden wir Ihnen auf Anforderung gerne zu (s. Anmeldungsabschnitt).

Parkmöglichkeiten: Die Gemeinde und unsere Nachbarn legen Wert darauf, daß die Gehsteige freigehalten werden. Wir bitten, rücksichtsvoll auf den Straßen der näheren Umgebung zu parken. Auf der Badstraße selbst darf in beiden Richtungen geparkt werden, jedoch nicht auf den Gehwegen.



SEMINAR FÜR FREIHEITLICHE ORDNUNG e. V.

Schriftenreihe „Fragen der Freiheit“
für Ordnungsfragen der Kultur, des Staates und der Wirtschaft

Das Kapital- Nutzen und Gefahren

**Tagung
vom 14.-15. November 2009**



73087 Bad Boll, Badstraße 35 • Tel. 07164/3573

Ob es ein gespitzter Stock, ein Netz oder ein moderner Trawler ist, mit dem sich der Mensch den Fischfang erleichtert, ob er mit einem gegabelten Stock, mit Pferd und Flugschar oder mit einer motorisierten Pflugmaschine die Ackerkrume aufritzt - immer wenn der Mensch ein Arbeitsmittel herstellt, bedeutet die Arbeit, die er dabei aufwendet, für ihn zunächst einmal einen Umweg zum eigentlichen Ziel, der Herstellung eines Verbrauchsguts - und trotzdem zugleich eine Erhöhung der Produktivität seiner Arbeit.

Die Umwegigkeit ändert nichts an der Zielstrebigkeit seiner Produktion – im Gegenteil: sie soll sogar bewirken, daß das Ziel besser, schneller oder umfänglicher erreicht wird. Deshalb erfordert die ökonomische Ratio die Dienstbarkeit des Umwegs unter das Ziel, der Mittel unter den Zweck, des Kapitals unter den Verbrauch! Das Kapital aber als Mittel zum Zweck dient oft nicht, sondern erlangt und verteidigt eine eigene Bedeutung - solange es knapp ist. Es ist dann nicht nur Mittel in der Hand der Arbeit (des Unternehmers oder Arbeiters), sondern wird Zweck und Herrschaftsinstrument derer, die es besitzen, über die, die es brauchen.

Wie das Mittel dem Zweck und die Investition dem Verbrauch, so sollte das Geld der Ware dienen. Aber auch hier haben sich die Verhältnisse von ihrer ursprünglichen Sinnhaftigkeit entfernt: das Geld, häufig schlechthin als "Mittel" bezeichnet, ist, wie sein Erwerb und seine Mehrung, selbst zum Zweck geworden und herrscht über die Ware, über den realen Sektor, über das Leben.

Längst haben sich also Geld und Kapital - Kapital in Geld- und in Sachform - gegenüber ihren ursprünglichen Zwecken verselbständigt, längst haben sie die Begrenzungen, die ihnen durch ihren Zweck gezogen sind, gesprengt und sind durch die Eigendynamik, die sie entfalten, zu den den Kapitalismus kennzeichnenden Problemfeldern geworden. Das zeigt zur Zeit wieder die aus einer Finanzkrise hervorgegangene Wirtschaftskrise, die die Welt bis in ihre letzten Winkel im Griff hat.

Die Frage ist, ob es gelingt, Geld und Kapital zu dem zu machen, wozu sie gedacht waren, sie in die dienende Funktion einzuspannen, die ihnen zukommt, damit der Mensch, insbesondere der arbeitende Mensch, Herr seiner selbst und der Verhältnisse wird.

Wer sich von der gewordenen Welt und ihren Verhältnissen weder blenden noch erschlagen lassen will, sondern sie durchschauen und von diesem Ausgangspunkt zu ihrer Veränderung beitragen will, komme zur Tagung!

Samstag, den 14. November 2009

- 09.30 Öffnung des Tagungsbüros
- 10.00 **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**
- 10.15 **Anthropologische Einleitung: Umwegigkeit und Zielstrebigkeit als Merkmale des Menschen**
- 11.00 Pause
- 11.15 **Geldkapital - Sachkapital**
- 12.30 Mittagspause
- 14.30 Kaffee und Gespräch im Saal
- 15.00 **Kapitalismus – kardinaler Störfaktor heutiger Marktwirtschaften**
- 16.15 Pause
- 16.45 **Voraussetzungen und Folgen einer Überwindung der Knappheit des Kapitals**
- 18.00 Abendpause
- 20.00 **P. J. Proudhon – Vordenker für freiheitliche Wege zu sozialen Zielen**

Sonntag, den 15. November 2009

- 09.00 **Vermögensmärkte - ihre Funktionen und ihre Interdependenzen**
- 10.00 Pause
- 10.30 **Chancen und Hindernisse für eine Befreiung der Marktwirtschaft vom Kapitalismus – Zusammenfassendes Rundgespräch**
- 12.00 Tagungsende

Referenten:

**Fritz Andres, Kirn;
Eckhard Behrens, Heidelberg;
Jobst v. Heynitz, München;
Prof. Dr. Thomas Huth, Uni Lüneburg;
Ferdinand Wenzlaff, Berlin;**

ANMELDUNG zur TAGUNG

Das Kapital – Nutzen und Gefahren 14.-15. November 2009

- Hiermit melde ich mich und ... weitere Personen zur Tagung an**
Bitte schicken Sie mir die Fahrpläne
 - für die Bundesbahn Städteverbindungen Göppinger (stündliche Verbindung von und nach Stuttgart und Ulm)
 - für den Bus Göppingen – Bad Boll
- Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte schicken Sie mir Informationen über die Tagungsergebnisse sofern diese dokumentiert werden.**
- Hiermit bestelle ich zur Lieferung an die umseitige Anschrift:**

...Exp.	„FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 206 Überwindung des Kapitalismus durch Änderungen im Geldwesen	EUR(
		5,00
...Exp.	„FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 216 Geldstrom und Warenstrom	5,00
...Exp.	„FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 234 Konjunktur durch Inflation?	5,00
...Exp.	„FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 245 Fortschritt und Armut – Henry George	5,00
...Exp.	„FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 250 Unternehmensverfassung (mit Inhaltsverzeichnis der Hefte 201-250)	5,00
...Exp.	„FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 276 Hang zur Liquidität – Kreditklemme	5,00
- Bitte informieren Sie mich über die Arbeit des Seminars allgemein, seine Tagungen und die fördernde Mitgliedschaft.**

Ort, Datum

Unterschrift